P r e s s e s p i e g e l vom 27./28. Juli 1949

Wiener Zeitung, 27. Juli:

Hat ein früherer Pg Anspruch auf eine Kinokonzession? Der Standpunkt der Wiener Landesregierung. Verwaltungsgerichtshof sieht kein Hindernis 3
Ein schwedisches Kinderheim für Wien 4
Gemeindekredit für die Wiener Theater. RK 4
Wähleranlageblätter werden ausgegeben.(Kundmachung) RK 4
Landwirtschaft wünscht nur geschulte Arbeiter 4
Landarbeitsplätze auf Wiener Märkten. Magistrats-Kundmachung 5

Wiener Kurier, 27. Juli:

Täglich 70.000 Urlaubsreisende auf den Wiener Bahnhöfen. Niederösterreich: das neue Fremdenverkehrsland. 50 Prozent der Sommergäste in Tirol und Vorarlberg sind Ausländer 3
Sechs Wiener Bühnen erhalten Kredit der Stadt Wien. RK 3
Erst in den nächsten Wochen für alle Verbraucher Schweinefleisch 3
Eine zertrümmerte Straßenbahn - 2 Todesopfer 3
Das Wiener Publikum wünscht ... Philharmoniker berücksichtigen Vorschläge der Konzertbesucher 4
Welche Bestimmungen sind bei Ausverkäufen und Sonderverkäufen zu beachten? Eine Zusammenstellung der Anmelde- und Bewilligungsbedingungen 5

Weltpresse, 27. Juli:

89 Millionen Kontenkarten. (Die größte Personalkartei der Welt 3
Sonderverkäufe und Ausverkäufe. Die wichtigsten Bestimmungen der wieder in Kraft getretenen österreichischen Rechtsvorschriften. Der Begriff: Ausverkauf. Bewilligungszwang. Warennachschub verboten. Saisonschluß-, Inventur- und Sonderverkäufe. Anzeigepflicht 4
Friedensengel wird gefesselt und aufgeschlitzt. Schwierige "Zerstückelung" des Liebenberg-Denkmals 8
Der offene Müllwagen. (Abtransport von Müll in den Gassen nächst der Hietzinger Brücke) 8
Erfassung der Wahlberechtigten. (Kundmachung über die allgemeine Verpflichtung zur Mitwirkung bei der Erfassung der Wahlberechtigten) RK 8
Badeparadies mit Schönheitsfehlern 8

Der Abend, 27. Juli:

Eisemanns Nachfolger bewirbt sich um die Konzession,(bei der zuständigen Magistratsabteilung) 1
Wohnhäuser für Bundesheer angefordert 2
Kinderambulatorium im Karl-Marx-Hof. (Wiener Stadtsenat)RK 2
Ein Student klagt seinen Professor. (Medizinstudent der Lungenheilanstalt Baumgartner Höhe) 2
Erfassung der Wahlberechtigten. RK 2
Um eine Hoffnung und S 5.35 ärmer. Maler Lengrüsser will einen Auftrag, wird abgewiesen und muß bezahlen 3
Kredithilfe für sechs Theater. (Kontrollore kommen) RK 6
Symphoniker-Seiltanz. Ein Gutachten wird erwartet 6

Neues Österreich, 28. Juli:

300 Tonnen Schweinefleisch aus Holland. 1
Noch immer über 10.000 Österreicher in Kriegsgefangenschaft. 2
Zur Sanierung der Wiener Theater 1,3 Mill.S - Die Gemeinde Wien will 500.000 S Vorschuss auf den Kulturgroschen zahlen - Endgültige Festsetzung des Kredits noch diese Woche. RK 3
Filmverhandlung mit Deutschland: Wieder einmal gescheitert- Das Handesministerium wurde übergangen. 3
Im Herbst: 40er-Wagen 4
Seit 1945: Tbc-Fälle um 25 Prozent gesunken - Bekämpfung von Infektionskrankheiten in Österreich: Kein unlösbares Problem mehr - Ein Bericht der Marshall-Plan-Verwaltung. 4
"Ungestüme Weigerung" - 80 Schilling Strafe - Wenn man"ohne vorausgegangener Abmahnung" den Bürgermeister nicht besuchen will. 4
Im Herbst: Transportkrise im Güterverkehr - Die Bundesbahnen kündigen straffe Einschränkung für die Erntezeit an - Um 33% weniger Waggons als 1938. 4
Fussball im Turnunterricht - aber wie? 5

Arbeiter Zeitung, 28. Juli:

Noch immer mehr als zehntausend Kriegsgefangene. 1
Nicht genug Lehrstellen. 1
Der Tiroler Fleischskandal. 2
Burgenland bekämpft die Tuberkulose. 3
Rettung für die "Hoffnungslosen" - Der Kampf gegen die Geheimprostitution - Eine neue Mädchenerziehungsanstalt - Gegen den modernen Mädchenhandel. 3
Schweinefleisch aus Holland. 3
Marillen, Marillen, Marillen... 3
Ein Kleinsthaus in einer Stunde - vor dem Messepalast Siedlungshäuser aus Holz. RK 3
Fleischausgabe in Wien. RK 4
Kartenstellen Samstag geschlossen. RK 4

Wiener Tageszeitung, 28. Juli:

25 Wahlgesetze der Länder - Die legislativen Vorbereitungsarbeiten für die Herbstwahlen beendet. 2
Tbc-Impfungen im Burgenland abgeschlossen. 3
19 "Bauernmärkte" in Wien - Bauern, Marktfahrer und Waldgeher bieten an - Wohin man zuerst geht. 6
Das neue Reinigungsgeld. 6

Das kleine Volksblatt, 28. Juli:

Die gesetzliche Grundlage der Wahlen. RK 2
Handbuch über alle Fragen der Wahlordnung. 2
Fleischausgabe in Wien. RK 5
Auch eine Wirkung der Marshall-Plan-Hilfe: Allgemeine Besserung der Gesundheit. 6
Verwaltungsgericht hebt Entscheid der Wiener Landesregierung auf. 7
Landesgesetzblatt: Die Ausübung der Diensthoheit über die Lehrer in Wien. RK 7
Dienst in den Kartenstellen. RK 7

Österreichische Volksstimme, 28. Juli:

Sommertreffen der Jugend in der Lobau 3
Billige Eier - unerwünscht 3
Tat-Christentum im Marienheim. (Haus Diefenbachgasse 9, Eigentum des Vereines Marienhilfsfonds) 3
Vorläufig weiter fleischlos. Der verspätete französische Schweinetransport 3
Wieder Einsturz in einem Plank-Haus. (Einsiedlerplatz 1) 3
Warum ist das Holz so teuer? Preissenkung auf die Hälfte wäre durch entsprechende Maßnahmen möglich 3
Eine Gasse am Rande des Praters. (Czerningasse) 4

Österreichische Zeitung, 28. Juli:

Ein Haus wird in einer Stunde montiert. Rk 3

Die Presse, 28. Juli:

Der neue Westbahnhof - ein Monumentalbau. Baubeginn voraussichtlich im kommenden Jahr. 20 Millionen Kosten 3
Schweinernes und Marillen 3
Fleischausgabe für diese Woche. RK 3
Mißwirtschaft der Tiroler Landesbühne. Zwei Millionen Defizit durch verschwenderische Gebarung 4
Ein Wiener Intendant des Mannheimer Nationaltheaters 4
Neues Kleinsthaus, System Lutz. RK 4
Eine historische ÖFB.-Generalversammlung. (Österreichischer Fußballbund) 6

Die Furche, 30. Juli:

Lehre und Lehrwerkstätte. Von F. Schinzl, Graz 5
Zum Gedanken des Freilichtmuseums. Von Dr. Karl Rohm 5
Die Warte: „An der Wiege der österreichischen Volksbildung. Von Otto Jungmair 2

Welt-Illustrierte, 31. Juli:

Folgen des Lohn-Preis-Paktes. Die breiten Massen tragen die Hauptlast 8/9

Wiener Illustrierte, 30. Juli:

Ein Holzhaus in zwei Stunden. (Bild) 2
Ein Weg aus der Krise? (Wohnungsnot) 4

-.-.-.-.-